INGO PORADA POSTFACH 11 02 45 • DE-97029 WÜRZBURG

韻悟 鳳雷多

☎ +49 931 45462765 | +49 1520 1371640 | +49 931 40629887

i.ng.o | 9.gp/bon |

Frau Axinja Schürer

Geschäftsstelle Schweinfurt

CAVALLO Personalmanagement GmbH

Spitalseeplatz 6

97421 Schweinfurt 12. Dezember 2014

Sehr geehrte Frau Schürer,

ich bedanke mich für Ihren Brief über mein Ersuchen um die Erstattung meiner Reisekosten im Zusammenhang mit Ihrer Aufforderung, mich am 8. April 2014 in Ihren Geschäftsräumen für die von Ihnen unter Referenznummer 11995 351267-S ausgeschriebene Call-Center-Position vorzustellen. Bitte seien Sie so gut, im Rahmen dieses Vorganges die anliegende Arbeitgeber-Erklärung zu vervollständigen und an mich zurückzuschicken. Fotokopien der Reisekosten-Belege sind auf die Rückseite der Vorlage für Ihre diese Reisekosten-Belege betreffende Erklärung gedruckt.

Ihrer weiteren Nachricht sehe ich entgegen. Einstweilen verbleibe ich mit dem besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

ERKLÄRUNG DES ARBEITGEBERS

Reisekosten anlässlich einer Bewerbung

_____
Name des Arbeitgebers

Der Bewerber □ *Frau* □ *Herr* _____ hat sich von
Name des Bewerbers

_____ bis _____ am _____
Uhrzeit *Uhrzeit* *Datum*

in unseren Geschäftsräumen an der Anschrift

_____
Straße und Ort, wo das Vorstellungsgespräch stattfand

für die von uns derzeit ausgeschriebene, nachstehend bezeichnete Stelle vorgestellt.

_____ _____
Titel des Stellenangebots *Referenznummer*

Die Vorstellung erfolgte auf unsere Veranlassung. Die Reisekosten anlässlich der Vorstellung - _____ - haben
Euro, Cent

wir dem Bewerber nicht erstattet, weil*

_____
Grund für die Nichterstattung der Reisekosten anlässlich der Vorstellung des Bewerbers

_____.
Grund für die Nichterstattung der Reisekosten anlässlich der Vorstellung des Bewerbers

□ Der Bewerber ist für eine Einstellung in unserer Firma ab _____ vorgesehen.
Datum

□ Der Bewerber ist für eine Einstellung in unserer Firma nicht vorgesehen, weil

_____
Grund für die Nichteinstellung des Bewerbers

_____.
Grund für die Nichteinstellung des Bewerbers

Die Bewerbung wurde bearbeitet von □ *Frau* □ *Herr* _____.
Name

_____ _____
Ort, Datum *Firmenstempel, Unterschrift*

Arbeitgeber sind in der Regel zur Erstattung aller Aufwendungen verpflichtet, wenn sie den Bewerber zur Vorstellung aufgefordert haben (§ 670 BGB).

DB BAHN
CIV 1080

Gültig am 08.04.14

Regio-Ticket Bayern
1 Person

Kl.: 2

von **Würzburg Süd**
nach **Schweinfurt Mitte**
über H:WUE*SW R:SW*WUE

6108 08.04. 8 58060

Gilt zur einmaligen Hin- und Rückfahrt am angegebenen Geltungstag. Mo. bis Fr. ab 09.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen in Bayern ganztägig bis 03.00 Uhr des Folgetages auf der oben genannten Strecke in allen Nahverkehrszügen (IRE, RE, RB, S) der DB AG in Bayern.

Nicht übertragbar, ab 1. Geltungstag kein Umtausch und keine Erstattung.

D: 1080, 3076; A: 1080, 1181
CIV: Info: www.DieBefoerderer.de

Die Kombination mit weiteren Fahrkarten ist nicht gestattet.

MwSt D
**11,50 7,00% = 0,75

08.04.14 11:12

EUR**11,50

girocard

217670 001 10299
217670 001 10298
217670 001 10297

DB BAHN Würzburg Süd

Zahlung erfolgt

08.04.14 12:12:11 Uhr

Kartenzahlung Betrag EUR**11,50

girocard

Karten-Nr.: **********5540
Gültig bis: 12/17
BNr 306
Terminal-ID: 59082722 Transaktions-Nr 14064
AID AID-P.:

Weitere Daten:

217670 001 10296